

Der Tiger an der Wand

Ich beneide diesen Tiger,
er lebt nicht im Urwald,
er jagt keine Wildschweine,
frisst auch keine Menschen.

Er hängt vielmehr an einer Wand,
nicht ausgestopft, wie seine Vorfahren,
nein, nur als ziemlich profanes Bild,
ein Tigerbild in einem Schlafzimmer.

Warum beneide ich den Tiger dennoch?
Warum interessiere ich mich für ein Bild
in einem Zimmer, das ich nicht kenne
und das ich im Leben nie betreten werde?

Es ist alles nur wegen dir, du meine Schöne,
ich beneide den Tiger, weil er dich anschauen kann,
Tag und Nacht, wie du dich an- und ausziehst.
Der Tiger darf das. Ich nicht. Deswegen mein Neid.

© www.yupag-fotoart.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)